

[Russland will immer noch Kiew einnehmen - Generalstab](#)

11.05.2022

Der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte geht davon aus, dass Russland plant, Kiew weiter einzunehmen, ein neues Staatsgebilde zu schaffen und es in die Russische Föderation einzugliedern. Dies erklärte Olexij Gromov, stellvertretender Leiter der Hauptabteilung Operative Angelegenheiten des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine, während eines Briefings im Medienzentrum der Ukraine am Mittwoch, den 11. Mai.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte geht davon aus, dass Russland plant, Kiew weiter einzunehmen, ein neues Staatsgebilde zu schaffen und es in die Russische Föderation einzugliedern. Dies erklärte Olexij Gromov, stellvertretender Leiter der Hauptabteilung Operative Angelegenheiten des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine, während eines Briefings im Medienzentrum der Ukraine am Mittwoch, den 11. Mai.

„Wir halten die Versuche des Gegners, das Gebiet von Odessa, Mykolajiw und teilweise Saporischschja unter seine Kontrolle zu bringen, die Schaffung eines Landkorridors zur transnistrischen Region der Republik Moldau, die Einnahme der Zentralukraine, die Einnahme von Kiew, die Durchführung von Neuwahlen zur Legislative und Exekutive mit der Machtergreifung prorussischer Kräfte, die Schaffung eines neuen staatlichen Gebildes und seine Eingliederung in Russland als Teil Russlands für wahrscheinliche aufeinander folgende Aktionen. Auf diese Weise wird der Gegner versuchen, sein strategisches politisches Ziel zu erreichen. Aber das sind seine Gedanken. Wir sind gegen ihre Gedanken“, sagte Gromov.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.